

Erntedankfeier in der KiTa Gries

Am 1. Oktober 2021 fand unsere Erntedankfeier im Kindergarten statt. Wir begannen mit dem Lied: „Lasst uns miteinander singen, loben, danken dem Herrn.“ Dabei dankten wir Gott für die reichliche Ernte.

In der nachfolgenden Wundergeschichte „Alle werden satt – die Speisung der 5000“ erfuhren die Kinder, wie wichtig es ist, gesunde Nahrung in ausreichender Menge jeden Tag zu bekommen und wie wunderbar es ist, mit denen zu teilen, die nichts haben. Gerade die Hilfe bei den aktuellen Geschehnissen, sei es die Flutkatastrophe im Ahrtal oder die Flüchtlinge in Ramstein und Kaiserslautern, setzt ein Hoffnungszeichen in der scheinbar unlösbaren Situation.

Passend dazu folgte das Lied: „Wir teilen, was wir haben, wenn jeder gibt was er hat, dann werden alle satt.“ Mit unserem anschließenden Tischgebet: „Alles was wir essen“ dankten wir Gott, dass wir keinen Hunger leiden müssen. Als Abschluss teilten wir fünf selbst gebackene Fladenbrote und Käse in Fischform aus.

Gerade beim gemeinsamen Teilen und Essen erfuhren wir eine Gemeinschaft, die uns auf erstaunliche, wundersame Weise satt machte.

„Danke ist nicht nur ein Wort, Danke das sind Worte und Taten.“

Einen wundervollen Herbst wünschen Ihnen:

*Alle Kinder und Erzieherinnen der
Prot. Kindertagesstätte Gries*



Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 - 14 56, Fax: 5 03 52, <https://www.pfarramt-miesau.de>, eMail: pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de.

Bankverbindung: KSK Saarpfalz IBAN DE09 5945 0010 1010 2869 77 beim Prot. Verwaltungsamt Homburg (Bitte stets Miesau oder Gries als Empfänger angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.200 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

37. Jahrgang

Oktober 2021



www.pigs.de

Erbitux, „Ein Freund“

2 – Versweise • 3 – Aus den beiden Presbyterien • 4 – Orgelbauverein Miesau
• 5 – Neue Präpis im Herbst/Pfadfinder/Putzstelle • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Bethelsammlung • 9 – Förderverein Kirchenorgel Gries • 10 – Panflötenkonzert in Gries • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

Achtsamkeit ist nicht erst seit Corona für uns alle wichtig. Wir haben gelernt und müssen auch weiter lernen, achtsam mit unserer Umwelt, mit uns selbst und mit unseren Mitmenschen umzugehen. Und – Gott sei Dank – können wir das nun wieder viel besser: Aufeinander achthaben und füreinander sorgen, auch wenn wir weiterhin vorsichtig sein müssen.

Zu all dem brauchen wir die Liebe im Umgang miteinander, die Liebe in Worten und Taten. Denn das ist die Aufgabe eines und einer jeden in unserer Welt; ebenso wie in unserer Gemeinschaft vor Ort und besonders in der Kirchengemeinde, dass wir füreinander da sind „mit Herzen, Mund und Händen“.

Dass das nun wieder besser geht, wir einander wieder besuchen können und aktiv oder durch Spenden Menschen in Notsituationen helfen können, dafür wollen wir besonders im Erntedankmonat Oktober dankbar sein.

Denn auch Danke ist nicht nur ein Wort. Auch der Dank beinhaltet Worte und Taten, wie es ein Kirchenlied sagt:

*Liebe ist nicht nur ein Wort,
Liebe das sind Worte und Taten.
Als Zeichen der Liebe
ist Jesus geboren
Als Zeichen der Liebe
für diese Welt.*

*Freiheit ist nicht nur ein Wort,
Freiheit das sind Worte und Taten.
Als Zeichen der Freiheit
ist Jesus gestorben
Als Zeichen der Freiheit
für diese Welt.*

*Hoffnung ist nicht nur ein Wort,
Hoffnung das sind Worte und Taten
Als Zeichen der Hoffnung
ist Jesus lebendig,
Als Zeichen der Hoffnung
für diese Welt.*

Jesus gibt uns also allen Grund, achtsam zu sein und im Sinne des Monatsspruchs aufeinander Acht zu haben durch unsere Liebe in Worten und Taten.

Einen dankbar-achtsamen Herbst wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Ute Stoll-Rummel

Monatsspruch



asst uns

aufeinander achthaben und einander anspornen
zur Liebe und zu guten Werken.

HEBRÄER 10,24

Oktober



Das Eichhörnchen in unserer KiTa

Am frühen Morgen erzählt ein Junge aufgeregt, in unserer KiTa: „Eine Katze hat sich an das Eichhörnchen geschlichen. Wir haben laut gerufen und die Katze verscheucht.“

Das Eichhörnchen sehen wir seit einigen Jahren immer wieder flink auf unserem Gelände in den Bäumen klettern. Jetzt im Frühherbst ist es fleißig auf Futtersuche für den Winter. Die Kinder freuen sich immer wieder es zu sehen.

Das wiederholte Erzählen der Kinder, brachte die Kollegin auf die Idee den „Laptop“ zu holen und gemeinsam mit ihnen nachzulesen welche Informationen es über Eichhörnchen gibt. Fragen wie: Was fressen Eichhörnchen? Können Eichhörnchen gefährlich sein? Sehen Eichhörnchen unterschiedlich aus? ... und vieles mehr wurde beantwortet.

Ein Eichhörnchen selber zu malen und zu basteln rundete das Interesse ab.

Wir freuen uns alle täglich, das Eichhörnchen beobachten zu können und achten darauf, dass die Katze nicht in der Nähe ist.

Eichhörnchen im Herbst (von Irmgard Adomeit)

Eichhörnchen, dieser kleine Sprinter, versorgt fleißig für den Winter. Wenn es Nüsse hat entdeckt, werden sie planlos wo versteckt. Dabei hofft es insgeheim, dass beim Vergraben es allein. Es braucht doch Essen für den Winter, für sich selbst und für die Kinder. Vor Diebstahl gilt es sich zu schützen, der große Fleiß tut sonst nichts nützen.

*Bunte Herbst-Grüße
von Beobachtungen
eines Eichhörnchens
aus der Protestantischen KiTa
in Miesau*



Samstag, 2. Oktober 2021

19 Uhr – Protestantische Kirche Gries

Vorverkauf 10 € / Abendkasse 14 €

Vorverkaufsstellen
 Prot. Kindertagesstätte Gries 06373-891313
 Prot. Pfarramt Miesau 06372-1456
 Gift-Shop Miesau 06372-1836
 Blumen-Apotheke Schönenberg 06373-9444



Eintritt nur für Geimpfte, Genesene und Getestete möglich

Aus dem Grieser Presbyterium

Am 14.09.2021 traf sich das Presbyterium zu einer Arbeitssitzung.

Als wichtigster Punkt standen, coronabedingt in diesem Jahr zeitverzögert, die Jahresrechnungen 2018 und 2019 sowie der Doppelhaushalt 2021/22 auf der Tagesordnung. Das Presbyterium stellte die Jahresrechnung 2018 und 2019 fest und hat dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf zugestimmt. Die finanzielle Situation der Prot. Kirchengemeinde Gries ist sehr angespannt. Einerseits fehlen wegen der Pandemie Einnahmen aus Veranstaltungen und Kollekten der Gottesdienste, andererseits reduzieren sich die Zuführungen der Landeskirche aufgrund der sinkenden Gemeindegliederzahlen. Gleichzeitig erhöhen sich durch Kostensteigerungen

und Erhöhung von verpflichtenden Ausgaben, die Gesamtausgaben. Das Presbyterium beriet sich ausführlich mit Frau Schmid vom Verwaltungsamt welche Möglichkeiten bestehen, hier Abhilfe zu schaffen. Ein Konsolidierungskonzept kann nicht vorgelegt werden. Anschließend informierte die Kita-Leitung über aktuelle Themen, wie z. B. über den Abschluss der Baumaßnahmen zur Erweiterung der Küche und die Bildung eines KITA Beirates, der vom neuen Kindertagesstättengesetzes vorgeschrieben ist.

Abschließend wurden Termine und Aufgaben besprochen. Die nächste Sitzung findet am 19.10.2021, um 18 Uhr, im Gemeindegemeinschaftssaal, statt.

Bleiben Sie alle gesund!

Tanja Klein

Aus dem Miesauer Presbyterium

Nach einer Finanzsitzung Anfang September traf sich am 27.09. das Presbyterium wieder, um z. B. durch den beginnenden Ruhestand unserer Kirchendienerin Renate Schröer Dienste anderweitig zu verteilen.

Die Mitglieder des Presbyteriums werden zunächst bis Ende des Jahres den Kirchendienst rund um die Gottesdienste untereinander aufteilen. Regelmäßig notwendige Reinigungsarbeiten können unter Umständen stundenweise vergeben werden (Interesse? Einfach im Pfarramt melden).

Da bei Presbyteriumssitzungen oft KiTa-Fragen einen breiten Raum einnehmen, werden diese von einem KiTa-Ausschuss geklärt werden.

Die ehemalige Zivi-Wohnung wird zum nächst möglichen Zeitpunkt an die AWO als Raum für die KiTa-Sozialarbeit vermietet.

In der nächsten Sitzung am 02.11. wird gemeinsam mit den Griesern und Dekan Dr. Holtmann über die Ausschreibung der Pfarrstelle zur Gemeindegemeinschaftswahl beraten werden.

Pfarrerin Ute Stoll-Rummel

Abschied und Neuanfang

Der Orgelbauverein – von den Anfängen bis heute

Die 1951 gebaute Orgel in der Miesauer Kirche befand sich um die Jahrtausendwende in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Im Jahr 2002 wurde daher der Orgelbauverein Miesau e. V. aus der Taufe gehoben, um die Kosten für die neue Stumm-Franz-Orgel zu stemmen. Die Initiative von Pfarrer Andreas Rummel, der seit Gründung des Vereins auch 1. Vorsitzender war, trug Früchte und schließlich konnte 2008 die neue Orgel eingeweiht werden.

Seit Vereinsgründung fanden 57 Konzerte zugunsten des „alten Schatzes in neuem Klang“ statt. Ziel des Vereins ist es nach wie vor, regelmäßige Orgelwartungen sowie die Vergütung der Organistinnen und Organisten sicherzustellen.

Neuwahl des Vorstandes

Durch die berufliche Veränderung von Pfarrer Rummel und seinem damit verbundenen Weggang aus Miesau kann er die Aufgaben des Vereinsvorsitzenden künftig nicht mehr wahrnehmen. Daher wurde in der Mitgliederversammlung am 12. September 2021 ein neuer Vorstand gewählt. Der „Staffel-

stab“ des 1. Vorsitzenden wurde an Gründungsmitglied Karl-Hermann Seyl übergeben.

Verabschiedung von Pfarrer Andreas Rummel

In einer Laudatio würdigte der neue Vereinsvorsitzende die Verdienste von Pfarrer Rummel um den Orgelbauverein Miesau, ließ dessen beruflichen Werdegang Revue passieren und ehrte seine persönliche Anliegen, Eigenschaften und Fähigkeiten.

Durch Pfarrer Rummels beispielloses Engagement konnte sich der Orgelbauverein als fester Kulturträger in Miesau etablieren. „Nach 19 Jahren Orgelbauverein-Vorsitz geht eine Ära zu Ende“, schloss Karl-Hermann Seyl dankend.

Roland Bischoff



Foto: RB
Karl-Hermann Seyl dankt Pfarrer Andreas Rummel

Förderverein Kirchenorgel Gries e. V.

Als das Pfarrehepaar (Stoll-)Rummel 1996 ihre erste Pfarrstelle in Miesau und Gries gemeinsam antrat, fiel beiden sofort auf, dass in Gries wohl 1964 eine neue Kirche gebaut wurde, aber die Orgel ganz vergessen wurde. Seit 1976 tat zwar eine Elektronenorgel mit Lautsprechern ihren Dienst. Aber für Gottesdienste oder gar Orgelkonzerte war diese Instrument unzureichend.

Infolgedessen gründete Pfarrer Andreas Rummel zusammen mit dem Presbyterium Gries und weiteren Interessierten 1997 den Förderverein Kirchenorgel Gries e.V., mit dem Ziel eine mechanische Pfeifenorgel zu bauen oder zu erwerben.

Bereits 2001 konnte die Weigle-Orgel (opus 966, Baujahr 1955) gebraucht aus Nürtingen-Neckarhausen günstig gekauft und in Gries neu aufgebaut werden. Der Orgelbaumeister Richard Franz aus Malterdingen erhielt den Auftrag die Orgel umzudisponieren und ein neues Gehäuse für den modernen Kirchenbau zu entwerfen.

Seither hat der Förderverein weit über 80 Veranstaltungen in Gries angeboten, die das Kulturleben in der ganzen Region bereichert haben.

Neben der Orgelwartung und den sonntäglichen Orgeldiensten hat der Verein sowohl die Kirchengemeinde als auch den Protestantischen Kinder-

garten in Gries immer wieder großzügig bei anderen Aufgaben unterstützt.

Nach 24 Jahren musste Pfarrer Rummel den 1. Vorsitz abgeben, weil er ab dem 1. Oktober als Dekan des Kirchenbezirks Neustadt tätig ist.

Als 1. Vorsitzende wurde Christine Jochum-Igoe vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Als 2. Vorsitzender fungiert Klaus Jung. Schatzmeister bleibt Andreas Schuff. Zum Schriftführer wurde Lothar Kramer gewählt. Als Pressewart wirkt Gunter Jung.

Beisitzerinnen sind Simone Rheinheimer und Ute Böhnlein. Damit ist der Vorstand neu gewählt und wieder vollständig. Der alte Vorstand wurde zuvor einstimmig entlastet.

Als Kassenprüfer wurde Gerd Heinz vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Pfarrer Rummel gratulierte dem neuen Vorstand und wünschte für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Vorstandsmitglied Klaus Jung machte die lange Amtszeit von Andreas Rummel an dem Wachstum seiner eigenen Kinder deutlich. Mit einem Präsent dankte er ihm im Namen des Vereines für seine Verdienste. Der Schriftführer Lothar Kramer ergänzte, dass er sich nicht nur um den Förderverein, sondern um die ganze Gemeinde verdient gemacht hat.

Lothar Kramer



Kleidersammlung für Bethel

durch die Prot. Kirchengemeinden
Miesau und Gries

vom 4. Oktober bis 8. Oktober 2021

Abgabestelle:

Garage hinter dem Pfarrhaus

St. Wendeler-Straße 26
66892 Miesau

Abgabestelle für die Prot. Kirchengemeinden
Miesau und Gries

jeweils von 9.00 - 19.00 Uhr

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brocksammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Neue Präpis ab Herbst

Immer wieder erreichen mich Anfragen von Eltern, ob sie den Termin für den Start des neuen Kurses zur Konfirmation 2023 verpasst hätten. In anderen Gemeinden hat der Unterricht bereits begonnen

Ich kann sie beruhigen. Wir starten in diesem Jahr erst später, weil noch nicht klar ist, wer denn den Kurs nach meinem Weggang aus Miesau und Gries weiterführen wird.

Mir ist es wichtig, den- oder diejenige möglichst gleich von Anfang an mit im Boot zu haben, so wie ja Wolfram Wagner bereits seit letztem Jahr mit in Gries beim Konfirmandenunterricht mit dabei ist.

Nach den Herbstferien werden alle Eltern der Jugendlichen der entsprechenden Jahrgänge von uns angeschrieben.

Um noch etwas Geduld bittet
PfarrerIn Ute Stoll-Rummel

Pfadfinder Miesau

Unsere Gruppenstunden für Biber/Wölflinge sowie Jungpfadis und Pfadis finden jetzt wieder an jedem 1. und 3. Samstag im Monat von 10-13 Uhr statt, also im Oktober am 02. und 16.10. Treffpunkt ist jeweils vor dem Gemeindehaus.

Außerdem sind wir beim Herbstferienprogramm der Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau am 20. Oktober von 15 bis 18 Uhr mit einem bunten Programm „Rund um den Kürbis“ mit dabei. (Bitte anmelden unter 06372 1456)

Unseren zweiten Geburtstag als „Stamm Martin Luther Miesau“ feiern wir am Abend vor dem Reformationstag, also am 30.10. zünftig mit einem „Thing“, zu dem es später noch genauere Infos gibt.

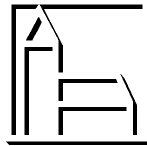
Weiter gefeiert wird dann im Gottesdienst am Reformationstag (31.10.) um 10 Uhr in der Kirche.

Bleib gesund und allzeit gut Pfad!

Eure Stammesleitung



Gottesdienst, wie er sein muss, nach den Richtlinien vom Oktober



1. Vor Anfang und am Ende sind die Türen offen. Griffe sollen nicht berührt werden müssen. Handläufe und Türgriffe werden desinfiziert.
2. Um eventuelle Infektionsketten nachvollziehen zu können, werden am Eingang von den Besucherinnen und Besuchern Name, Vorname und Adresse oder Telefonnummer durch eine vom Presbyterium beauftragte Person erfasst. Die Daten werden im Pfarramt einen Monat aufbewahrt und danach vernichtet.
3. Um den Abstand von 1,5 m (in alle Richtungen) einzuhalten, sind die Sitzplätze markiert. Fünf Personen aus fünf Hausstandsgemeinschaften können mit Maske zusammensitzen.
4. Eingang und Ausgang sind mit 1,5 m-Abständen gekennzeichnet.
5. Personen mit Erkältungssymptomen dürfen **nicht** eingelassen werden.
6. An den Eingängen steht Desinfektionsmittel zur Verfügung.
7. Vor und nach dem Gottesdienst wird die Kirche eine Stunde gelüftet.
8. Für Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer, die keinen Mund-Nasenschutz (**OP-Maske oder KN95/FFP2**) mitführen, steht eine kleine Anzahl entsprechender Masken zur Verfügung. Ein Einlass ohne Maske ist **nicht** gestattet. Die Maskenpflicht entfällt am Platz, wenn das Abstandsgebot von 1,5 m eingehalten wird.
9. Gemeindegesang ist **mit Maske** erlaubt. Musikensembles sind möglich.
10. Bei großer Nachfrage besteht eine Anmeldepflicht und es wird ein zweiter Gottesdienst angeboten, damit niemand abgewiesen werden muss.
11. Taufgottesdienste werden nach Voranmeldung separat gefeiert.

Die Gottesdienste finden weiterhin im wöchentlichen Wechsel um 10 Uhr in Gries und Miesau statt.



Das Opfergeld im Monat Oktober
ist in Gries und Miesau
für unsere Freizeitaktivitäten mit Konfirmandinnen
und Konfirmanden bestimmt.

02.10.: Konzert

03.10.: Erntedank

10.10.: 19. So. n. Trinitatis

17.10.: 20. So. n. Trinitatis

24.10.: 21. So. n. Trinitatis

31.10.: Reformationsfest

07.11.: Drittl. So. d. Kirchenj.

Besuchsdienst

Bethelsammlung

Konfi-Kurs 2022 Gries

Pfadfinder

Presbyterium

Redaktionsschluss

Gries 19 Uhr – Dobrin Stanislawow:
Panflöte, Didgeridoo, Oceandrum,
Obertongesang

Gries 10 Uhr Familiengottesdienst
mit Vorstellung der Konfirmand*in-
nen 2022

Miesau 14 Uhr Familiengottesdienst mitgestaltet
von den Pfadfinder*innen, wenn möglich im Pfarr-
garten

Gries 10 Uhr Gottesdienst

Miesau 10 Uhr Gottesdienst

Gries 10 Uhr Gottesdienst

Miesau 11.30 Uhr Taufgottesdienst für Rosalie und
Ben Buhles

Miesau 10 Uhr Reformationsgottesdienst mitge-
staltet von den Pfadfinder*innen

Gries 10 Uhr Gottesdienst

bleibt in Kontakt

04.-08.10. in der Garage hinterm Pfarrhaus
dienstags um 16 Uhr im Gemeindesaal, Vorstel-
lungsgottesdienst an Erntedank um 10 Uhr
Gruppenstunden am 02. und 16.10. und am 20.10.
im Herbstferienprogramm

Gries am 19.10. um 18 Uhr im Gemeindesaal

Miesau und Gries gemeinsam am 02.11. um 19.00
Uhr im Gemeindesaal in Miesau (mit Dekan Dr.
Holtmann)

25.10. für November-Ausgabe



OKTOBER

Spendenaktion für den Innenanstrich der Miesauer Kirche

Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Mit 9.436 € haben uns seit dem 1. Advent 2019
12 % aller Gemeindeglieder durchschnittlich 84 € gespendet.

20 % wurden zu Zweitspendern. Helfen auch Sie weiter mit!

Kirchengemeinde Miesau, Volksbank Glan-Münchweiler
IBAN DE62 5409 2400 0003 8261 04 (Verwendungszweck: Innenanstrich)